



# P R E S S E M A P P E

## Verkehrsunfallstatistik 2009



# Verkehrsunfallstatistik Thüringen 2009

| Inhaltsverzeichnis .....                                 | Seite |
|----------------------------------------------------------|-------|
| 1 Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2009..... | 2     |
| 2 Verkehrsunfälle mit Personenschaden .....              | 3     |
| 2.1 Getötete.....                                        | 4     |
| 3 Hauptunfallursachen.....                               | 4     |
| 4 Alkohol und Drogen im Straßenverkehr .....             | 5     |
| 4.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung.....         | 5     |
| 4.2 Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss .....           | 5     |
| 5 Besonderheiten/Schwerpunkte.....                       | 5     |
| 5.1 Schulwegunfälle .....                                | 5     |
| 5.2 Junge Fahrer/Fahrerinnen .....                       | 6     |
| 5.2.1 Beteiligung an Unfällen .....                      | 6     |
| 5.2.2 Hauptunfallursachen.....                           | 6     |
| 5.3 Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre .....                 | 7     |
| 5.3.1 Beteiligung an Unfällen .....                      | 7     |
| 5.3.2 Hauptunfallursachen.....                           | 7     |
| 6 Alleinunfälle .....                                    | 7     |
| 7 Gewerblicher Güterverkehr .....                        | 8     |
| 7.1 Beteiligung an Unfällen .....                        | 8     |
| 7.2 Hauptunfallursachen.....                             | 8     |
| 8 Unfälle mit motorisierten Zweirädern .....             | 9     |
| 8.1 Beteiligung an Unfällen .....                        | 9     |
| 8.2 Hauptunfallursachen.....                             | 9     |
| 9 Radfahrer.....                                         | 10    |
| 9.1 Beteiligung an Unfällen .....                        | 10    |
| 9.3 Hauptunfallursachen.....                             | 10    |
| 10 Fußgänger.....                                        | 10    |
| 10.1 Beteiligung an Unfällen .....                       | 10    |
| 10.2 Hauptunfallursachen .....                           | 11    |

## 1 Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2009

### Kernaussagen

- weniger Verkehrsunfälle insgesamt
  - weniger Verkehrsunfälle mit Personenschaden
  - niedrigster Stand bei den Unfällen mit Getöteten und den dabei getöteten Personen seit 1991
  - weniger Schwer- und Leichtverletzte
  - weniger Unfälle mit Personenschaden, die von jungen Fahrern/-innen verursacht wurden
- aber
- erneuter Anstieg der Schulwegunfälle und der dabei Verletzten
  - Anstieg der Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden

Der seit Jahren anhaltende positive Trend in der Verkehrsunfallentwicklung setzte sich auch im vergangenen Jahr fort.

Im Jahr 2009 wurden insgesamt Verkehrsunfälle 57.220 (- 1,1 %) registriert.

Gegenüber 2008 sank im Freistaat Thüringen die Anzahl der

- ▶ **Verkehrsunfälle gesamt**  
um 608 auf 57.220 (- 1,1 %),
- ▶ **Verkehrsunfälle mit Personenschaden**  
um 437 auf 7.456 (- 5,5 %).

Gestiegen ist jedoch die Anzahl der

- ▶ **Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden**  
um 347 auf (+ 12,9 %).

## Verkehrsunfallstatistik Thüringen 2009

|                                                                                                | 2000   | 2008   | 2009   | Zunahme/<br>Abnahme<br>gegenüber<br>Vorjahr |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|---------------------------------------------|
| <b>Verkehrsunfälle gesamt</b>                                                                  | 72.428 | 57.828 | 57.220 | - 1,1 %                                     |
| <b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>                                                     | 11.417 | 7.893  | 7.456  | - 5,5 %                                     |
| davon Verkehrsunfälle mit Getöteten                                                            | 299    | 174    | 144    | - 17,2 %                                    |
| dabei Getötete                                                                                 | 324    | 185    | 148    | - 20,0 %                                    |
| dabei Schwerverletzte                                                                          | 4.439  | 2.465  | 2.162  | - 12,3 %                                    |
| Leichtverletzte                                                                                | 10.911 | 7.773  | 7.495  | - 3,6 %                                     |
| <b>Verkehrsunfälle mit Sachschaden</b>                                                         | 56.727 | 49.935 | 49.764 | - 0,3 %                                     |
| davon Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden <sup>1</sup>                             | 3.444  | 2.694  | 3.041  | + 12,9 %                                    |
| sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln | 840    | 632    | 573    | - 3,3 %                                     |

### 2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Von den insgesamt 57.220 registrierten Verkehrsunfällen im Freistaat Thüringen ereigneten sich **7.456 (7.893) Verkehrsunfälle mit Personenschaden**. Der Anteil am Gesamtunfallaufkommen beträgt 13,0 %.

Dabei verunglückten insgesamt

**9.805 Personen (- 618 zu 2008)**, davon wurden

148 Personen getötet (- 37 zu 2008)

2.162 Personen schwer verletzt (- 303 zu 2008)

7.495 Personen leicht verletzt (- 278 zu 2008).

<sup>1</sup> Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) liegt vor und gleichzeitig muss mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens abgeschleppt werden (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch die Verkehrsunfälle mit Alkoholeinwirkung

## 2.1 Getötete

2009 starben **148 Personen** bei Straßenverkehrsunfällen, dies waren **37 Personen weniger** im Vergleich zu 2008.

Im Monat **Juni** starben 23 Menschen im Straßenverkehr. Es folgen die Monate April mit 21 und November mit 17 Getöteten.

**Freitag** und **Sonntag** (im Vorjahr der Dienstag und der Donnerstag) waren mit 25 bzw. 23 Unfällen mit Getöteten die folgenschwersten Wochentage – **50 Menschen** verstarben. Die Tageszeit mit den schwerwiegendsten Unfallfolgen war wie bereits im vergangenen Jahr die Zeit **zwischen 10:00 und 20:00 Uhr**. In diesem Zeitraum verunglückten **100 Personen** tödlich.

## 3 Hauptunfallursachen (HUU)

Auch im Jahr 2009 ist

**„überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit“**

mit einem Anteil von ca. 38 % aller Unfälle die Unfallursache Nr.1.

Ebenfalls unverändert folgt als weitere Hauptunfallursache

**„Nichtbeachtung der Vorfahrt/des Vorrangs“**

mit einem Anteil von ca. 21 % .

Die Hauptunfallursache

**„Fehlerhaftes Abbiegen/Wenden“**

hat einen Anteil von 15 % und verdrängte die Hauptunfallursache Alkohol (12,5 %) auf Platz 4.

## 4 Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

### 4.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung

| Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung                     | 2008  | 2009  | Zunahme/<br>Abnahme gegen-<br>über Vorjahr |
|-------------------------------------------------------------|-------|-------|--------------------------------------------|
| <b>Verkehrsunfälle gesamt</b>                               | 1.524 | 1.385 | - 9,1 %                                    |
| <b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>                  | 572   | 524   | - 8,3 %                                    |
| dabei Getötete                                              | 15    | 9     |                                            |
| dabei Schwerverletzte                                       | 234   | 215   | - 11,5 %                                   |
| Leichtverletzte                                             | 463   | 454   | - 1,94 %                                   |
| sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol | 623   | 554   | - 11,1 %                                   |

### 4.2 Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 68 (75) Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss registriert. In 65 (72) Fällen fuhr **der Hauptunfallverursacher** unter Drogeneinfluss.

Bei 24 (36) Verkehrsunfällen mit Personenschaden verunglückten insgesamt 35 (56) **Personen**, davon wurden

- 2 (3) Personen getötet
- 4 (29) Personen schwer verletzt
- 29 (24) Personen leicht verletzt.

## 5 Besonderheiten/Schwerpunkte

### 5.1 Schulwegunfälle

| Schulwegunfälle                            | 2008 | 2009 | Zunahme/<br>Abnahme gegen-<br>über Vorjahr |
|--------------------------------------------|------|------|--------------------------------------------|
| <b>Schulwegunfälle gesamt</b>              | 56   | 66   |                                            |
| <b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b> | 52   | 63   |                                            |
| dabei Getötete                             | 1    | 0    |                                            |
| davon Schulpflichtige                      | 1    | 0    |                                            |
| dabei Schwerverletzte                      | 16   | 19   |                                            |
| Leichtverletzte                            | 54   | 70   |                                            |

## Verkehrsunfallstatistik Thüringen 2009

Insgesamt verunglückten im Jahr 2009 85 (67) Schulpflichtige im Alter von 6 bis unter 18 Jahren. Von den 49 (36) verunglückten Fußgängern die sich bei Schulwegunfällen verletztten, waren 47 (36) Schulpflichtige im Alter von 6 bis unter 15 Jahren.

### 5.2 Junge Fahrer/Fahrerinnen

#### 5.2.1 Beteiligung an Unfällen

| Verkehrsunfälle mit Beteiligung von jungen Fahrern/-innen | 2008   | 2009   | Zunahme/<br>Abnahme gegen-<br>über Vorjahr |
|-----------------------------------------------------------|--------|--------|--------------------------------------------|
| Verkehrsunfälle gesamt                                    | 14.688 | 14.020 | - 4,5 %                                    |
| Verkehrsunfälle mit Personenschaden                       | 2.643  | 2.369  | - 10,4 %                                   |
| dabei Getötete                                            | 61     | 41     |                                            |
| davon junge Fahrer/-innen                                 | 30     | 20     |                                            |
| dabei Schwerverletzte                                     | 903    | 718    | - 20,5 %                                   |
| Leichtverletzte                                           | 2.846  | 2.540  | - 10,8 %                                   |
| verursachte Verkehrsunfälle                               | 11.058 | 10.581 | - 4,3 %                                    |

#### 5.2.1 Hauptunfallursachen

Bei Unfällen, die durch junge Fahrer/-innen verursacht wurden, waren  
nicht angepasste Geschwindigkeit  
Alkohol  
Vorrang-/Vorfahrtsfehler  
Fehler beim Abbiegen/Wenden und  
Unterschreiten des Sicherheitsabstandes  
die Hauptunfallursachen.

### 5.3 Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre

#### 5.3.1 Beteiligung an Unfällen

| Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Verkehrsteilnehmern ab 65 Jahre | 2008  | 2009  | Zunahme/<br>Abnahme gegen-<br>über Vorjahr |
|---------------------------------------------------------------------|-------|-------|--------------------------------------------|
| <b>Verkehrsunfälle gesamt</b>                                       | 7.409 | 7.841 | <b>+ 5,8 %</b>                             |
| <b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>                          | 1.230 | 1.194 | <b>- 2,9 %</b>                             |
| dabei Getötete                                                      | 35    | 42    |                                            |
| davon Verkehrsteilnehmer<br>ab 65 Jahre                             | 32    | 39    |                                            |
| dabei Schwerverletzte                                               | 424   | 393   | <b>- 7,3 %</b>                             |
| Leichtverletzte                                                     | 1.159 | 1.207 | <b>+ 4,1 %</b>                             |
| verursachte Verkehrsunfälle                                         | 5.227 | 5.555 | <b>+ 6,3 %</b>                             |

#### 5.3.2 Hauptunfallursachen

Bei Unfällen, die durch Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahren verursacht wurden, waren Vorrang-/Vorfahrtsfehler nicht angepasste Geschwindigkeit Fehler beim Abbiegen/Wenden und Unterschreiten des Sicherheitsabstandes die Hauptunfallursache.

## 6 Alleinunfälle

Von **7.456** Verkehrsunfällen mit Personenschaden in Thüringen waren insgesamt **2.086 Alleinunfälle** (ca. 28 %). Bei **55 Alleinunfällen mit Getöteten** wurden **56 Personen** tödlich verletzt.

Unter 56 getöteten Personen bei Alleinunfällen starben 7 (5) motorisierten Zweiradfahrer. Jeder 3. getötete motorisierte Zweiradfahrer starb so bei einem Alleinunfall.



## 7 Gewerblicher Güterverkehr

### 7.1 Beteiligung an Unfällen

| Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrzeugen des gewerblichen Güterverkehrs | 2008   | 2009  | Zunahme/<br>Abnahme gegen-<br>über Vorjahr |
|-------------------------------------------------------------------------------|--------|-------|--------------------------------------------|
| Verkehrsunfälle gesamt                                                        | 10.241 | 9.955 | - 2,8 %                                    |
| Verkehrsunfälle mit Personenschaden                                           | 988    | 946   | - 4,3 %                                    |
| dabei Getötete                                                                | 47     | 44    |                                            |
| dabei Schwerverletzte                                                         | 338    | 272   | - 19,5 %                                   |
| Leichtverletzte                                                               | 929    | 956   | + 2,9 %                                    |
| verursachte Verkehrsunfälle                                                   | 7.535  | 7.344 | - 2,5 %                                    |

### 7.2 Hauptunfallursachen

Bei den Unfällen die durch Fahrer von Güterkraftfahrzeugen verursacht wurden, liegen die Hauptunfallursachen in der Reihenfolge

- nicht angepasste Geschwindigkeit
- Vorrang -/Vorfahrtsfehler
- Fehler beim Abbiegen/Wenden und fehlerhaftes Abstandsverhalten

an vorderster Stelle.

## 8 Unfälle mit motorisierten Zweirädern

### 8.1 Beteiligung an Unfällen

| Verkehrsunfälle mit Beteiligung von motorisierten Zweirädern | 2008  | 2009  | Zunahme/<br>Abnahme gegen-<br>über Vorjahr |
|--------------------------------------------------------------|-------|-------|--------------------------------------------|
| Verkehrsunfälle gesamt                                       | 1.626 | 1.471 | - 9,5%                                     |
| Verkehrsunfälle mit Personenschaden                          | 1.016 | 953   | - 6,2 %                                    |
| dabei Getötet                                                | 40    | 24    |                                            |
| davon Mofa/Moped                                             | 10    | 2     |                                            |
| davon Zweirad mit amtl.<br>Kennzeichen                       | 30    | 22    |                                            |
| dabei Schwerverletzte                                        | 279   | 246   | - 11,8 %                                   |
| Leichtverletzte                                              | 407   | 356   | - 12,5 %                                   |
| verursachte Verkehrsunfälle                                  | 947   | 836   | - 11,7 %                                   |

### 8.2 Hauptunfallursachen

Bei den Unfällen, die durch motorisierte Zweiradfahrer verursacht wurden, liegen die Hauptunfallursachen in der Reihenfolge

nicht angepasste Geschwindigkeit

fehlerhaftes Abstandsverhalten

Fehler beim Überholen

Vorrang-/Vorfahrtfehler

Alkohol

an vorderster Stelle.

## 9 Radfahrer

### 9.1 Beteiligung an Verkehrsunfällen

|                                                       | 2008  | 2009  | Zunahme/<br>Abnahme gegen-<br>über Vorjahr |
|-------------------------------------------------------|-------|-------|--------------------------------------------|
| <b>Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern</b> | 1.818 | 1.647 | - 9,4 %                                    |
| <b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>            | 1.324 | 1.279 | - 3,4 %                                    |
| dabei Getötete                                        | 14    | 11    |                                            |
| davon Radfahrer                                       | 14    | 11    |                                            |
| dabei Schwerverletzte                                 | 368   | 300   | - 18,5 %                                   |
| Leichtverletzte                                       | 1019  | 1.042 | + 2,3 %                                    |
| verursachte Verkehrsunfälle                           | 981   | 862   | - 12,1 %                                   |

### 9.2 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursache „Alkohol“ führt mit Abstand vor der Missachtung der „Vorang-/Vorfahrtsregelung“ und dem Fehler beim „Abbiegen und Wenden“.

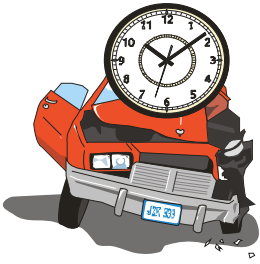
## 10 Fußgänger

### 10.1 Beteiligung an Unfällen

|                                                       | 2008  | 2009 | Zunahme/<br>Abnahme gegen-<br>über Vorjahr |
|-------------------------------------------------------|-------|------|--------------------------------------------|
| <b>Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fußgängern</b> | 1.001 | 929  | - 7,2 %                                    |
| <b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>            | 890   | 813  | - 8,7 %                                    |
| dabei Getötete                                        | 30    | 21   |                                            |
| davon Fußgänger                                       | 30    | 21   |                                            |
| dabei Schwerverletzte                                 | 276   | 251  | - 9,1 %                                    |
| Leichtverletzte                                       | 680   | 612  | - 10,0 %                                   |
| verursachte Verkehrsunfälle                           | 217   | 211  | - 2,8 %                                    |

## 10.2 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursache falsches Verhalten der Fußgänger dominierte das Unfallgeschehen, aber in 17 Fällen war die Hauptunfallursache auch der „Alkoholmissbrauch“.



# "Schadensuhr"

## 2009 im Freistaat Thüringen

|      |    |         |                                                                                      |
|------|----|---------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| alle | 9  | Minuten | nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf                                            |
| alle | 44 | Minuten | beging ein Verkehrsteilnehmer "Fahrerflucht"                                         |
| alle | 54 | Minuten | verunglückte ein Verkehrsteilnehmer                                                  |
| alle | 98 | Minuten | verunglückte ein Verkehrsteilnehmer innerorts                                        |
| alle | 2  | Stunden | verunglückte ein Verkehrsteilnehmer außerorts (ohne Autobahn)                        |
| alle | 4  | Stunden | verunglückte ein/eine junger/junge Fahrer/-in<br>im Alter von 18 bis unter 25 Jahren |
| alle | 7  | Stunden | verunglückte ein Radfahrer                                                           |
| alle | 9  | Stunden | verunglückte ein Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre                                      |
| alle | 13 | Stunden | verunglückte ein Verkehrsteilnehmer bei einem "Alkoholunfall"                        |
| alle | 12 | Stunden | verunglückte ein Verkehrsteilnehmer auf der Autobahn                                 |
| alle | 13 | Stunden | verunglückte ein Kind im Alter bis unter 15 Jahre                                    |
| alle | 59 | Stunden | wurde ein Mensch im Straßenverkehr getötet                                           |

# Verkehrsunfallstatistik Thüringen 2009

Stand: 06.01.2010

## I. Einnahmen der ZBS aus Verwarn- und Bußgeldern von 2000 bis 2009

Die Zentrale Bußgeldstelle der Thüringer Polizei hat in den Jahren

|       |            |
|-------|------------|
| 2000: | 17.991.444 |
| 2001: | 17.049.199 |
| 2002: | 17.157.813 |
| 2003: | 16.343.733 |
| 2004: | 18.879.993 |
| 2005: | 20.079.423 |
| 2006: | 20.942.109 |
| 2007: | 20.470.281 |
| 2008: | 22.002.304 |
| 2009: | 30.261.535 |

Millionen Euro Einnahmen aus Buß- und Verwarngeldern zu verzeichnen.

Der Haushaltsansatz für 2009 betrug 22,5 Mio. Euro. Die Einnahmen fließen in den allgemeinen Einnahmetopf.

## II. Durch die ZBS geahndete Geschwindigkeitsverstöße 2000 bis 2009

|       |                                            |
|-------|--------------------------------------------|
| 2000: | 475.376                                    |
| 2001: | 467.672                                    |
| 2002: | 451.355                                    |
| 2003: | 440.490                                    |
| 2004: | 515.065 (Inbetriebnahme Tunnelkette)       |
| 2005: | 525.590                                    |
| 2006: | 558.832                                    |
| 2007: | 684.350 (Inbetriebnahme Lobdeburgtunnel)   |
| 2008: | 664.505                                    |
| 2009: | 683.605 (Inbetriebnahme Hermsdorfer Kreuz) |

## III. An den stationären Anlagen festgestellte Geschwindigkeitsverstöße in 2009

|            | Tunnelkette | Lobdeburgtun. | Hermsdorfer Kreuz |
|------------|-------------|---------------|-------------------|
| Summe 2008 | 112.844     | 304.376       | kein Betrieb      |
| Summe 2009 | 100.226     | 175.620       | 524.944           |

**IV. Extremwerte:**

**2008:**

BAB 71 Tunnelkette "Kammquerung Thüringer Wald"

Krad: 189 km/h

Pkw: 164 km/h (Porsche)

BAB 4 Lobdeburgtunnel

Krad: 177 km/h

Pkw: 175 km/h.

**2009:**

Spitzenwerte im 1. Halbjahr 2009

a) Ein Pkw Volvo auf der BAB 9 am Hermsdorfer Kreuz mit 194 km/h bei zugelassener Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h.

b) Ein Pkw Audi auf der BAB 9 am Hermsdorfer Kreuz mit 194 km/h bei zugelassener Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h.

c) Ein Pkw Skoda auf der Ortsumfahrung Saalfeld mit 166 km/h bei zugelassener Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h.

Spitzenwerte im 2. Halbjahr 2009

BAB A 71:

PKW: 247 km/h (Tunnelkette), Krad: 193 km/h

BAB A 4:

PKW: 205 km/h bei erlaubten 60 km/h im Baustellenbereich, Krad: 136 km/h

BAB A 9:

PKW: 249 km/h; Krad: 236 km/h

### Impressum

|                     |                                                                                                                                                                        |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Herausgeber:</b> | Thüringer Innenministerium, Steigerstraße 24, 99096 Erfurt<br>© Thüringer Innenministerium 2010                                                                        |
| <b>Redaktion:</b>   | Referat 42 - Einsatz, Verkehrsaufgaben<br>Leitender Polizeidirektor Raymond Walk<br>Polizeioberrat René Burkert<br>Polizeihauptmeister Maik Blankenburg                |
| <b>Recherche:</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Thüringer Landesamt für Statistik</li><li>• Thüringer Innenministerium, Referat 42<br/>- Einsatz, Verkehrsaufgaben -</li></ul> |
| <b>Quellen:</b>     | EDV-Lagebilder Verkehrsunfall<br>Thüringer Landesamt für Statistik<br>Statistisches Bundesamt (DESTATIS)                                                               |